

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 LeverkusenDhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 11. November 2020

jf/gt/F.4-116

Antrag: Anschaffung von Luftreinigern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

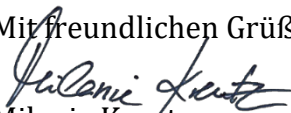
Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete, ggf. mobile, Luftreiniger anzuschaffen, um die Konzentration von Aerosolpartikeln in Innenräumen deutlich zu verringern und so die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung mit dem Coronavirus über Aerosole merklich zu verkleinern. Damit sollen dann zunächst alle Leverkusener Schulen und Kindertagesstätten ausgestattet werden.Begründung:

Die Corona-Pandemie greift weiterhin um sich. Der Teillockdown des öffentlichen Lebens führt nun hoffentlich zu einer deutlichen Verringerung der Neuinfektionen, jedoch wird die Gefahr durch Corona danach nicht ausgestanden sein. Wir müssen weiterhin nach Lösungen suchen, damit das öffentliche Leben mit möglichst wenigen Einschränkungen weitergehen kann.

Der momentane Stand der Forschung sieht Aerosolpartikel als Hauptfaktor für eine Infektion mit den SARS-CoV-2 Viren. Um die Aerosolpartikelbelastung drastisch zu reduzieren gibt es mittlerweile gute und verlässliche mobile Luftreinigungsgeräte mit (HEPA)-Filtern der Klasse H13 oder H14, die genau das leisten. Deswegen fordern wir die Anschaffung geeigneter, dem Raumvolumen angepasster, mobiler Luftreinigungsgeräte, um diese zunächst an sämtlichen Leverkusener Schulen und Kindertagesstätten möglichst flächendeckend zu installieren. Sobald das gewährleistet ist, können weitere Luftreiniger nach Möglichkeit und Bedarf in öffentlichen Räumen installiert werden.

Insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern müssen wir Ihr Recht auf Bildung garantieren können. Daher ist es unabdingbar, jetzt sofort in die Sicherheit unserer Schulen und KiTas zu investieren. Durch den weiterhin stattfindenden Präsenzunterricht sind nämlich nicht nur unsere Schülerinnen und Schülern, sondern auch das Lehrpersonal sowie Eltern und weitere Angehörige von einem erhöhten Risiko einer Corona-Infektion bedroht. Zumal uns die Corona-Situation voraussichtlich noch deutlich länger und bis ins nächste Jahr begleiten wird, müssen wir klare, verlässliche und sichere Verhältnisse für alle schaffen.

Mit freundlichen Grüßen


Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende
Alexander Finke
Schulpolitischer Sprecher